

Trägerverein für Eine Welt Zentrum FFB gegründet

Fürstenfeldbruck, den 13. Juli 2013

In Fürstenfeldbruck gibt es eine große Zahl engagierter Vereine. Viele von ihnen sind in der Bevölkerung kaum bekannt. Und das, obwohl sie bereits seit Jahren engagiert arbeiten und sich für das Gemeinwohl vor Ort und in der Projektarbeit in der sog. „Dritten Welt“ einsetzen.

Eine Reihe von bürgerschaftlichen Organisationen haben deshalb am 29. April 2013 mit Unterstützung des Agenda-21-Büros des Landratsamtes den Trägerverein Eine Welt Zentrum FFB e.V. gegründet. Ziel ist es, den einzelnen Gruppen ein gemeinsames Forum zu bieten, in dem sich alle präsentieren können, in dem man sich trifft und zusammen aktiv wird.

"Wir wollen verschiedene Initiativen aus dem Landkreis mit Gruppen verbinden, die sich beispielsweise für die Dritte Welt einsetzen, " sagt Jürgen Schulz, Vorsitzender des Trägervereins. "Das Spannende dabei ist, dass es bereits zahlreiche Organisationen gibt, die sich für soziale oder ökologische Belange einsetzen und in ihrer Arbeit schon gut aufgestellt sind. Jetzt wollen wir diese Gruppen miteinander vernetzen."

Seit Februar 2012 liefen die Vorbereitungen und bereits das erste Treffen im Sommer des Jahres im Landratsamtes Fürstenfeldbruck war so gut besucht, dass man für das Folgetreffen einen größeren Raum suchen musste. Dann folgte die Kleinarbeit: Einige Teilnehmer holten Erfahrungen von Eine-Welt-Gruppen anderer Orte ein, andere erarbeiteten eine Satzung.

Am 29. April 2013 war es dann soweit. Der Trägerverein wurde offiziell gegründet, die Satzung verabschiedet sowie ein fünfköpfiger Vorstand gewählt. Bisher teilnehmende Gruppen sind die Agenda-21 des Landratsamtes, das Sozialforum Amper, der LETS-Tauschring, das Brucker Forum, die Kroatisch-Deutsche Gesellschaft sowie die Gruppen "Help Liberia" und "Aktiv für Afrika". Die Katholische Arbeitnehmerbewegung konnte bereits als Fördermitglied gewonnen werden.

"Bis jetzt hat die Zusammenarbeit hervorragend funktioniert", erzählt Ute Kuhlmann vom LETS-Tauschring sowie stellvertretende Vorsitzende des Trägervereins. "Als nächstes werden wir Kontakt zu anderen Gruppen aufnehmen und auf die Suche nach Räumen gehen. Ziel ist es, als Treffpunkt und Begegnungsstätte auch ein Café betreiben zu können ."

Für die Finanzen zeichnet Schatzmeister Hans-Jürgen Buber von der Bürgerinitiative Cerveteristraße verantwortlich. "Den Mitgliedsbeitrag halten wir mit mindestens 12 Euro im

Jahr bewusst gering, um die materielle Hürde für einen Beitritt niedrig zu setzen. Schließlich sollen auch Einzelpersonen, die in bisher keinem Verein aktiv sind, bei uns teilnehmen können."

Großes Vorbild des Trägervereins ist das Eine-Welt-Haus in der Münchner Schwanthaler Straße, welches von der Stadt München mitfinanziert wird. Doch auch aus anderen Orten wie Freising und Landshut wurden Ideen und Erfahrungen eingeholt. Auch wenn die Brucker Variante des Eine-Welt-Zentrums zunächst etwas kleiner ausfallen wird als andernorts, darf man auf weitere Aktionen gespannt sein.



BU: Mitglieder des Trägervereins Eine Welt Zentrum FFB e.V. stoßen im Landratsamt gemeinsam auf die erfolgreiche Gründung an.

Ansprechpartner:

Trägerverein Eine Welt Zentrum FFB e.V.
Jürgen Schulz - Vorsitzender
Nelkenstraße 2
82256 Fürstenfeldbruck
Telefon: 08141 - 40 45 872
E-Mail.: write.juergen@t-online.de